

Rolf Pohlmeier

## Bericht über die Krebszucht im Amtsbezirk Brügge (1895)

Amt Brügge.

Brügge i. H., den 27. Mai 1895

J. Nr. 208.

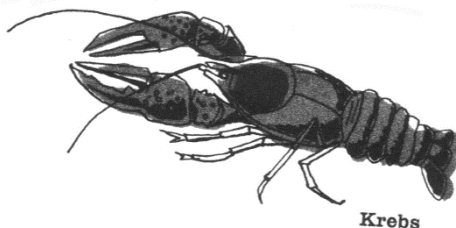


*L. Pohlmeier*  
*ich habe die Krebse in den Gewässern des Amtes*  
*von dem die Krebse in Bordsesholm, vorkommen.*

An den Herrn Landrat Freiherr von Heintze, Bordsesholm

Euer Hochwohlgeboren .... zu berichten,  
dass die Krebsfischerei den Gemeinden bisher keinen Nutzen eingebracht hat,  
weil dieselbe von den Eingesessenen nicht als lohnend angesehen wurde, als  
gleich in der Eider und namentlich in der Drögeneider viele Krebse sind, was  
dadurch bewiesen wird, dass die Kinder dem Krebsfange eifrig nachgingen.  
Die Krebsfischerei konnte sich wohl lohnen, zumal wenn noch einige junge  
und Zuchtkrebse hineingesetzt würden, doch dürften die Gemeinden wohl  
nur schwer zur Deckung der Kosten zu bewegen sein.

Der Amtsvorsteher  
A. Plambeck



### Quelle:

LAS Abt. 320 Bordsesholm Nr. 206